

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
I. Reden	
1. <i>Dipl.-Ing. Heribert Späth</i> Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks „Positionen und Wünsche des Handwerks zur beruf- lichen Weiterbildung“	9
2. <i>Heinrich Franke</i> Präsident der Bundesanstalt für Arbeit „Arbeitsmarkt und berufliche Qualifikation – eine Herausforderung auch für das Handwerk“	19
3. <i>Jürgen W. Möllemann MdB</i> Bundesminister für Bildung und Wissenschaft „Grundsatzfragen und Perspektiven der beruflichen Weiterbildung“	30
II. Ergebnisse aus den Arbeitskreisen	
Arbeitskreis I „Handwerk und neue Technologien Technologie transfer – Innovation“	44
Moderator	
<i>Karl Friedrich Haas</i> Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektrohandwerke	44
Referenten	
<i>Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger</i> Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart „Neue Technologien und Veränderung der Qualifikationsanforderungen für die Mitarbeiter im Handwerk“	47

<i>Dr.-Ing. Bodo Delventhal</i> Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Universität Hannover „Möglichkeiten und offene Fragen des Technologie-Transfers im Handwerk durch Weiterbildung“	71
<i>Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Warnecke</i> Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung, Stuttgart „Neue Technologien in ihrer Bedeutung für die Zukunft der Handwerksbetriebe“	78
 Arbeitskreis II	
„Handwerk und Gestaltung Denkmalpflege – Alte Bausubstanz – Design“	92
 Moderator	
<i>Franz Fuchs MdS</i> Präsident der Handwerkskammer für Unterfranken	
 Referenten	
<i>Prof. Gottfried Böckelmann</i> Fachhochschule Hildesheim/Holzminde „Gestalterische Elemente und ihre Umsetzung“	94
<i>Manfred Gerner</i> Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg „Neue und alte Techniken zur Erhaltung alter Bausubstanzen“	104
<i>Prof. Dr. Gottfried Kiesow</i> Landeskonservator von Hessen „Forderungen der Landesdenkmalämter an das Handwerk zur Weiterbildung in der Denkmalpflege“	109

Arbeitskreis III

„Handwerk und Markt Unternehmensführung – Marktstrategien – Kundenbetreuung“	121
--	-----

Moderator

Fritz Haberl

Präsident des Zentralverbandes
des Kraftfahrzeuggewerbes

Referenten

Erich John

Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft, Eschborn „Handwerksgemäße Marktstrategien“	124
Erarbeitung und Umsetzung von Marktstrategien als Aufgabe der Weiterbildung für Handwerksbetriebe	

Prof. Dr. Gustav Kuhn

Fachhochschule München „Die Bedeutung der Marktentwicklung für die Unternehmensführung im Handwerk“	129
---	-----

Prof. Dr.-Ing. Günther Rühl

Institut für Technik der Betriebsführung im Handwerk, Karlsruhe „Marketing und neuzeitliche Unternehmensführung als Feld der Weiterbildung für handwerkliche Führungskräfte“	131
--	-----

Arbeitskreis IV

„Handwerk und Intensivierung der Weiterbildung Maßnahmen – Motivation – Kooperation“	148
---	-----

Moderator

Heinz Landré

Präsident der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe
zu Bielefeld

Referenten

Rudolf Herwig

Handwerkskammer für Oberbayern, München

„Strategien zur Umsetzung von
Weiterbildungsmaßnahmen im Handwerk“ 149

Dr. Hermann Schmidt

Generalsekretär des Bundesinstituts für

Berufsbildung, Berlin

„Kooperationsmöglichkeiten zur Umsetzung
von Weiterbildungsmaßnahmen“ 156

Prof. Dr. Martin Twardy

Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk

an der Universität zu Köln

„Probleme und Lösungsmöglichkeiten in der
beruflichen Erwachsenenbildung“ 167

Prof. Dr. Franz E. Weinert

Max-Planck-Institut für psychologische Forschung,

München

„Motivationsprobleme und Lösungsmöglichkeiten“ 176

**Bei den Referaten handelt es sich um eine Wiedergabe nach
Tonbandprotokoll.**